



Kunst in

Bruchhausen

Eine Begegnung  
mit Kunst



Liebe Bruchhausener Mitbürger/innen,  
sehr geehrte Besucher,

lassen Sie sich mit dieser Schrift zu einem Spaziergang  
durch Bruchhausen einladen. Wegleitend soll das Thema  
„Kunst in Bruchhausen“ sein.

Sie finden Kunst im öffentlichen Raum an vielen Stellen.  
Der Gedanke, die innerörtlichen Kunstwerke zum Anlass für  
einen Rundgang durch Bruchhausen zu nehmen, entstand im  
Ortschaftsrat, der auch die Finanzierung aus seinen Mitteln  
übernommen hat.

Wir danken dem Bruchhausener Fotografen Werner Bentz,  
der die vorliegende Schrift erstellt hat und für die Umsetzung  
der Kunst auf den Telekomkästen verantwortlich zeichnete.

Viel Freude beim Rundgang und der Begegnung mit der  
„Kunst in Bruchhausen“

wünscht persönlich und für den Ortschaftsrat

Wolfgang Noller, Ortsvorsteher

Diesen Flyer finden Sie auch online unter:  
[www.ettlingen.de/Die Stadt/Stadtteile/Bruchhausen](http://www.ettlingen.de/Die%20Stadt/Stadtteile/Bruchhausen)  
und künftig auch unter [www.mytourapp.de/ettlingen](http://www.mytourapp.de/ettlingen)



Die fünf Bruchhausener Künstler Beate Baum, Knut Nowak, Brita Rüsseler, Werner Bentz und Peter Geisendörfer (v. l.) gestalteten die grauen Telekomkästen in ihrer Heimatgemeinde. Rechts Ortsvorsteher Wolfgang Noller bei der Übergabe des Kastens in der Badstraße/Ecke Buchtzigstraße. Das FotoART-Bild von Werner Bentz zeigt das älteste Gebäude von Bruchhausen, den 1541 errichteten Bildstock mit dem eindrucksvollen Fachwerkhause in der Luitfriedstraße.



## ALTES RATHAUS

Historische Fotografie aus den 1960er Jahren

2

Die von Werner Bentz reproduzierte alte Fotografie wurde auf dem Telekomkasten in der **Landstraße** angebracht. Auf dem jetzigen Dorfplatz stand bis 1971 das alte Rathaus. Eine Bronzetafel auf einem Sandsteinsockel erinnert an das ehemalige Gebäude.



## WERNER BENTZ

Begegnungen, 2016 | FotoART

3

Das FotoART-Bild „Begegnungen“ von Werner Bentz in der **Karlstraße / Ecke Rathausstraße** soll symbolisch für Begegnungen der Menschen im Rathaus und in der Gemeinde stehen.



## PETER GEISENDÖRFER

Evangelisches Gemeindezentrum, 2016 | Aquarell

4

Beidseitig künstlerisch gestaltet hat Peter Geisendörfer seinen Telekomkasten im **Weidenweg/Ecke Reutstraße**. Die Rückseite ziert das Bild „Evangelisches Gemeindezentrum“ in Bruchhausen. Sein Originalbild ist ebenso wie die Vorderseite ein Aquarell.



## PETER GEISENDÖRFER

Kleine Kirche mit Bildstock, 2016 | Aquarell

4

Das moderne Aquarell von Peter Geisendörfer im **Weidenweg/Ecke Reutstraße** zeigt die Kleine Kirche mit dem Bildstock aus dem Jahr 1541.

Glasfenster in der Kleinen Kirche



18



## PETER GEISENDÖRFER

Katholische Kirche St. Josef, 2017 | Aquarell

5

Mit dem Aquarell „Katholische Kirche St. Josef“ von Peter Geisendörfer in der **Buchtzigstraße/Ecke Wildseeweg** wurden die Bruchhausener Kirchen komplettiert.

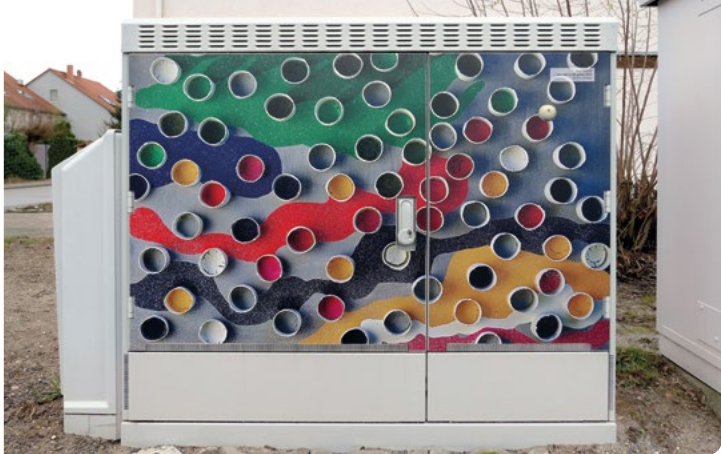
## KNUT NOWAK

... vom Telefon zum Internet, 2008 | Collage

6

Der auf dem Telekomkasten in der **Geranienstraße** gezeigte Motivausschnitt einer Collage „... vom Telefon zum Internet“ von Knut Nowak lässt eine Ballung und Koordination der vielfarbigem Datenträger erkennen.



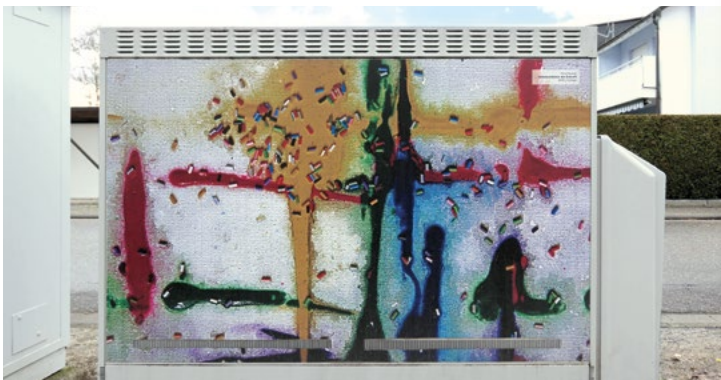


## KNUT NOWAK

7

... von hier in die ganze Welt, 2015 | Collage

Die Vorderseite des Telekomkastens in der **Serrwiesenstraße** zeigt ein Bild von Knut Nowak. Es trägt den Titel „... von hier in die ganze Welt“, welche – 400 fach vergrößert – mit abgeschnittenen Papprollen die Idee einer Collage in den Farben der fünf Erdteile umsetzt.



## KNUT NOWAK

7

... Kommunikation der Zukunft, 2008 | Collage

In dem auf der Rückseite gezeigten Motiv von Knut Nowak in der **Serrwiesenstraße** mit dem beeindruckenden Vergrößerungsfaktor 1.000 werden in seiner Collage „... Kommunikation der Zukunft“ auf filigrane Art und Weise Geschwindigkeit, Datenverarbeitung und technische Weiterentwicklung durch Datenkabel dargestellt.



## BEATE BAUM

8

Menschen im Park, 2010 | Eitempera

Das Bild „Menschen im Park“ von Beate Baum, in Eitempera gemalt, ziert die **Blauenstraße** in Höhe des Nagoldtalwegs.



## BEATE BAUM

8

Altrheimimpressionen, 2010 | Eitempera

Auf der Rückseite zeigt Beate Baum eine farbenfrohe Impression am Altrhein. Das Original ist in Eitempera gemalt und sorgt in der **Blauenstraße** für etwas mehr Farbe in der Straße.

# Bruchhausen



## Lageplan der „Kunstwerke in Bruchhausen“

- 1 Badstraße / Ecke Buchtzigstraße
- 2 Landstraße / Ecke Badstraße
- 3 Karlstraße / Ecke Rathausstraße
- 4 Weidenweg / Ecke Reutstraße
- 5 Buchtzigstraße / Ecke Wildseeweg
- 6 Geranienstraße
- 7 Serrwiesenstraße
- 8 Blauenstraße / Nagoldtalweg

- 9 Brücke Malscher Landgraben / Im Katzentach
- 10 Adlerstraße
- 11 18 Luitfriedstraße
- 12 Friedhof / Blütenstraße
- 13 Katholische Kirche St. Josef / Frühlingsstraße
- 14 Bahnhof Bruchhausen / Im Katzentach
- 15 Rathaus / Rathausstraße
- 16 Friedhof / Blütenstraße
- 17 Landstraße

## ORTSTAFELN

17

Fotografien von Werner Bentz auf den neuen Ortstafeln der Bruchhausener Vereine.





## BRITA RÜSSELER

9

Am Wasser, 2016 | Acryl

Brita Rüsseler hat mit ihrem Bild im **Katzentach, vor der Brücke über den Malscher Landgraben**, mit dem Motiv „Am Wasser“ einen tatsächlichen Bezug zum Malscher Landgraben hergestellt.

## BRITA RÜSSELER

10

Farbe, Form, Freude, 2016 | Acryl, Eitempera

Brita Rüsseler zeigt auf dem Telekomkasten in der **Adlerstraße** das abstrakte Bild „Farbe, Form, Freude“. Das Original ist mit Acryl grundiert, später wurde mit Eitempera weitergearbeitet.



## WERNER BENTZ

11

Sandsteinmauer  
2016 | Fotografie

Das Foto von Werner Bentz zeigt die Sandsteinmauer hinter dem Telekomkasten in der **Luitfriedstraße**. Er fügt sich so harmonisch in das historische Ensemble des Platzes ein.



## WERNER BENTZ

1

Bildstock mit Fachwerkhaus, 2016 | FotoART

Eine Hommage an den Teil Bruchhausens jenseits der alten B3 zeigt die FotoART von Werner Bentz mit dem Bildstock aus dem Jahr 1541. Im Hintergrund das eindrucksvolle Fachwerkhaus, auch eines der ältesten Gebäude des Ortes. Das Motiv ist in der **Badstraße/ Ecke Buchzigstraße** zu sehen.



## WERNER BENTZ

7

Buhlsche Mühle bei Nacht, 2018 | Fotografie

Werner Bentz zeigt auf einem Gasverteiler der Stadtwerke Ettlingen in der **Serrwiesenstraße** eine stimmungsvolle Nachtaufnahme der Buhlschen Mühle in Ettlingen.

## WERNER BENTZ

7

Buhlsche Mühle in Ettlingen, 2018 | Fotografie

Auf der Rückseite des Gasverteilers ist die Buhlsche Mühle aus einer anderen Perspektive abgebildet. Vor der Mühle ist eine Plastik aus Cortenstahl des Ettlinger Bildhauers Werner Pokorny zu sehen.



## HANSPETER MÜNCH

13

Altarbild St. Josef

Das großformatige Altarbild des bekannten Ettlinger Künstlers Hanspeter Münch ist als Farbraumobjekt verinnerlichend-meditativ in seiner Wirkung auf den Kirchenbesucher gedacht. Das Thema des Bildes in der **Katholischen Kirche St. Josef** ist die Auferstehung, ganz aus der Farbe gedacht. Die Lichtbewegung von unten nach oben bestärkt ein positive seelische Stimmung, die auf der plastischen Wirkung der Farbe im Kirchenraum basiert und damit das Farbvolumen konkretisiert.

## WERNER BENTZ

12

Hinwendung zum Licht, 2016 | FotoART, Spachtel, Acryl



Das große Wandbild mit dem Titel „Hinwendung zum Licht“ ist ein Geschenk des Bruchhausener Künstlers Werner Bentz an seine Heimatgemeinde. Das farbstarke Bild in der **Aussegnungshalle des Friedhofs** bietet Raum für Interpretationen. Als Motiv erkennbar ist ein Engel mit himmelwärts geöffneten Armen und überkonfessioneller Wirkungskraft.



## BAHNUNTERFÜHRUNG

14

Die beiden jungen Künstler „Abyz“ und „Giano“ verbinden mit ihrer Graffiti-Kunst in der Bahnunterführung die Ortsteile Bruchhausen und Ettlingenweier. Es finden sich Motive aus beiden Gemeinden. Die „Bohngengrindel“ wurden als Thema für Ettlingenweier aufgegriffen, die andere Wand wird dominiert durch den Frosch, das inoffizielle Wappentier der Bruchhausener.

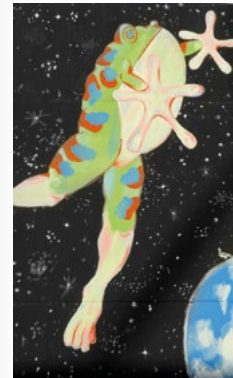


## TRAFOSTATION

15

beim Rathaus, 2016 | Wandmalerei

Der Kunststudent Benjamin Müller aus Karlsruhe zeigt in der Bemalung der Trafostation der Stadtwerke Ettlingen in der **Rathausstraße** seine künstlerische Sicht der Dinge. Was Bruchhausen einmalig macht, ist der rasante Aufstieg vom Sumpfgebiet in das moderne Bürgertum. Diese Entwicklung hat er humoristisch karikiert, indem stellvertretend der Frosch in die Weiten des Alls katapultiert wird.



## GUNTRAM PROCHASKA

9

Schutzengel, 2011 | Eschenholz



Ein großer Schutzengel aus Eschenholz des Karlsruher Aktionskünstlers Guntram Prochaska belebt die Grünfläche im **Katzentach/Ecke Neue Bruchstraße**.

Mit Hilfe einer Kettensäge entstehen oft meterhohe Skulpturen, die mittlerweile in 40 Ländern stehen.





## PFARRER JOSEF ELTER

16

Kerneier Denkmal, Wachauer Granit

Das weltweit einzige Kerneier Denkmal auf dem **Friedhof in Bruchhausen** ist vor allem ein Ort der Trauer und der Erinnerung. Der verstorbene Künstler-Pfarrer Josef Elter hat die Geschichte der Vertriebenen aus Kernei in hohem künstlerischen Wert in den Wachauer Granit gemeißelt.

## ERSTE FRIEDHOFSKAPELLE

12

(1952–1973)

Eine historische Fotografie an der aktuellen Aussegnungshalle erinnert an die erste Friedhofskapelle.



### Impressum:

Herausgeber Ortsverwaltung Bruchhausen  
Redaktion Werner Bentz | Stand: April 2019  
Fotos Werner Bentz, Georg Reiser

# Kontakt



Ortsverwaltung Bruchhausen  
Rathausstraße 14  
76275 Ettlingen

Telefon 07243 9211  
ov-bruchhausen@ettlingen.de  
www.ettlingen.de